

Liaison

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 45

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-501932>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wenn... wenn
wenn... wenn

Wenn das Christentum eine wirkliche Wahrheit in der Welt geworden wäre, so könnte es weder großen Reichtum, noch große Armut mit all ihren schrecklichen Folgen geben, sondern nur einen mäßigen Besitzunterschied, der die gesellschaftlichen Beziehungen nicht verbittern, sondern im Gegenteil durch ein wirkliches hilfreiches Miteinanderleben, das auf gegenseitigem täglichem Bedürfnis beruht, freundlicher gestalten würde.

● Carl Hilty

Wenn heute Chruschtschow zuweilen den Namen Gottes erwähnt, tut er das nicht in zynischer Absicht, sondern er «liebäugelt» gewissermaßen mit dem Allmächtigen, von dem er natürlich überzeugt ist, daß er auf Sowjetrußlands Seite steht, sollte er wirklich existieren.

● Genossenschaft

Wenn Gott keinen Spaß verstünde, so möchte ich nicht im Himmel sein.

● Martin Luther

aufge
gabelt

Hat eine von den lieben Mitleserinnen schon von dem Aberglauben gehört, daß ein Herr, der ein sogenanntes Grübchen am Kinn hat, zweimal heiratet? Ich habe eine ernste Bekanntschaft mit einem Herrn, der so ein geteiltes Kinn besitzt, und ich fürchte nun fast, ihn zu heiraten. Bin ich zu ängstlich oder ... gar zu töricht?

✂ Briefkastenfrage in einer englischen Zeitschrift

Nimmt's genau

Für die deutschsprachigen Fischereiaufseher ist kürzlich ein Fortbildungskurs über unsere heimischen Forellengewässer veranstaltet worden. Wozu uns das Geschichtlein einfiel:

Aarauerhof

Aarau Herzog-Stube
die gepflegte Gaststätte
064 / 2 39 71

«Was häsch am Samschtig gmacht, Emil?»
«Gfischet. Forälle gfischet.»
«Und wie mängi häsch gfange?»
«Kei Schtuck.»
«Ja, wieso weisch dänn, daß Forälle gfischet häsch?» fh

Unter Soldaten

Der Schnaps im Lauf der Zeit: Avec, Disputiercheib, Felsespränger, Föhn, Formalin, Funi, Gagalum, Güggs, Guggis, Gränzwächtersirup, Halunggesirup, Helvetiäträne, Grawatteschüttler, Plauderiwasser, Schrägmarsch, Riß-mi-um,

eidgenössische Zwängcheib, Schwizerchäs ohne Löchli, Chuttlebutzer, sibirische Hügelwii, Staggeliwasser, Quetsch. Füssel Fritz

Definition

Antiker Kasten = Holzwurmw-zwinger. HB

Konsequenztraining

Wie herrlich weit wir es in der Anpassung unserer Cinemas an die arbeitslustigen und spektakelfreudigen Söhne des Südens schon gebracht haben, erhellt daraus, daß

es auch in der Deutschschweiz auf Filmseraten nicht nur immer häufiger heißt: «Parlato italiano», sondern bereits auch deutsche Filme empfohlen werden mit dem Vermerk: «Original-Version» / deutsch gesprochen! Boris

Liaison

Die 46 Jahre alte Sängerin Edith Piaf hat ihren 23 Jahre alten Schützling und Sänger Theo Lamboukas geheiratet, der sich unter ihren Fittichen zum Lamboukassen-schlagler entwickelt hat. Bin ganz piaff! -r-



Im **Asbach-Uralt** ist der Geist des Weines!